

## Pressemeldung

2. Juli 2013



### **Studie: Gepäckdiebstähle an 18 deutschen Flughäfen / 3.104 Mal wurden im Jahr 2012 Koffer & Co. geklaut / Anstieg um 18 Prozent**

**+++Drastischer Anstieg in München / Düsseldorf am unsichersten+++**

An deutschen Flughäfen wird immer mehr geklaut. Dies ist das Ergebnis einer Studie an 18 deutschen Flughäfen des Online-Reiseportals reisen.de. Demnach wurden im Jahr 2012 allein 3.104 Taschen, Notebooks und sonstige Wertsachen gestohlen und bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Das ist eine Steigerung gegenüber 2011 um knapp 18 Prozent (2.637 angezeigte Delikte). Nach Schätzungen von reisen.de-Experten ist die Dunkelziffer mindestens dreimal so hoch. Denn Reisende haben besonders bei dem Verlust von kleineren Wertsachen häufig nicht die Zeit, eine Anzeige zu erstatten.

Am schlimmsten sieht es am Flughafen Düsseldorf aus. Nach Auskunft des zuständigen Pressesprechers der Polizei, André Hartwich, wurden hier im Jahr 2012 1.000 Gepäck- und Taschenentwendungen (900 Delikte im Jahr 2011) polizeilich registriert. Damit setzt sich die Modestadt am Rhein an die traurige Spitze als Diebstahlhochburg aller Flughäfen der Studie (siehe Tabelle).

#### **45 Prozent mehr Flughafendiebstähle in München**

Auch für den Flughafen München stellt sich das Jahr 2012 im Bereich der Diebesdelikte als besonders negativ heraus. Traurig: Waren es in der bayrischen Metropole 2011 413 zur Anzeige gebrachte Diebstähle, so wurden im Jahr 2012 bedenkliche 600 verzeichnet, ein Anstieg um 45 Prozent. Bei über 38 Millionen Passagieren jährlich ist München damit von allen der in der Studie berücksichtigten Flughäfen am dritt häufigsten von Diebstählen betroffen. Noch aktiver sind Langfinger nur am beliebten Flughafen Frankfurt-Hahn. Mit 61 Diebstählen bei nur circa 2,6 Millionen Passagieren rangiert dieser eher beschauliche Flughafen auf dem zweiten Platz der Langfinger-Beliebtheitsskala.

Selbst an Flughäfen, deren Diebstahlquote im Mittelfeld der Studie liegt, müssen Touristen und Geschäftsreisende mit einem regen Treiben von Dieben rechnen. Beispiel Frankfurt am Main: Hier werden fast jeden Tag zwei Diebstähle angezeigt. Die durchschnittliche Platzierung verdankt Frankfurt am Main seinem hohen Passagieraufkommen. Mit über 57 Millionen Reisenden im Jahr ist das hessische Luftfahrt Drehkreuz bundesweit der meistgenutzte Flughafen.

Positiv: Für Flugwillige weniger riskant sind die Flughäfen Köln/Bonn, Weeze, Nürnberg und Stuttgart. Am sichersten geht es am Flughafen Münster/Osnabrück zu, bestätigt Udo Potthoff, Pressesprecher der zuständigen Polizei. Gerade einmal zwei zur Anzeige gebrachte Diebstähle im Jahr 2012 hatte der Flughafen Münster/Osnabrück zu verzeichnen (siehe Tabelle).

## Sicherheitslücken an den Security-Bändern

Vorsicht ist allerdings auf allen Flughäfen und in jedem Bereich geboten. So weisen besonders die Sicherheitsabfertigungen an den Security-Bändern Schwachstellen auf. Ist hier viel Andrang, besteht die Gefahr, dass das zum Sicherheitscheck aufgegebenes Handgepäck bereits vorne ankommt, ehe der Besitzer durch den Metalldetektor gegangen ist und folglich sein Gepäck komplett aus den Augen verloren hat. Wird ein Notebook, der Pass oder das Portemonnaie gestohlen, merkt das der Inhaber in der Regel nicht. Eine Anzeige bei der Polizei ist zwar sinnvoll, doch meist verlaufen die Ermittlungen im Sande.

Grund: Die Überwachungskameras haben den Diebstahl zwar häufig im Bild, das Filmmaterial darf aber auf Grund der hohen Datenschutzauflagen in Deutschland nicht einmal zur Untersuchung von solchen Kriminalitätsfällen ausgewertet werden. Ähnlich unsicher sind die Gepäckbänder an den Flughäfen. So hat beispielsweise jeder, ob Reisender oder nicht, am Flughafen Frankfurt am Main freien Zugang zu den ankommenden Taschen. All das macht Flughäfen für organisierte Diebesbanden und organisierte Kriminalität durchaus attraktiv.

Die Flughäfen in Bangkok (Thailand) oder Muscat (Oman) beweisen, dass es auch besser geht. Hier bekommen die Reisenden beispielsweise ein Kärtchen mit einer Nummer pro Körbchen, in das Gepäckstücke und ähnliches am Flughafen-Kontrollband gelegt wurden. Die Rückgabe der Wertsachen erfolgt erst nach Abgleich der Nummern am Ende der Personenkontrolle.

Basis der Studie: Nur die Hälfte aller 18 von reisen.de angefragten Flughäfen wollten sich zu dem Thema Gepäckdiebstahl äußern (siehe Tabelle). Für die restlichen Flughäfen wurde eine Hochrechnung durchgeführt. Als mathematische Basis diente ein Durchschnittswert von Diebstählen je Fluggast von neun Flughäfen, welche die Diebstahlzahlen offiziell ausgewiesen haben. Düsseldorf und Münster/Osnabrück wurden als Ausreißer aus dieser Rechnung ausgeschlossen.

## reisen.de Tipps gegen Flughafen-Diebstähle:

1. Achten Sie stets auf Ihr Gepäck und sichern Sie dieses mit einem Schloss!
2. Zudem ist es hilfreich, wenn sich Ihre Reisetasche durch ein gewisses Merkmal von anderen abhebt.
3. Verstauen Sie alle wichtigen Dinge und Dokumente in Ihrem Handgepäck. Führen Sie dieses immer bei sich, Umhängetaschen eignen sich besonders gut. Achten Sie speziell in Warteschlangen darauf, dass Sie Ihre Tasche jederzeit im Blickwinkel haben und der Verschluss zur Körperseite zeigt!
4. Beim Security-Check: Legen Sie Uhren, Handys oder ihr Portemonnaie nicht lose in das Security-Korbchen. Packen Sie diese direkt ins Handgepäck und verschließen sie

- es. Grund: Handgepäck stiehlt sich weniger leicht als eine Uhr, ein Handy etc.
5. Geben Sie Flugtickets oder Reisepässe nicht aus Ihren Händen. Diese sind nicht aus Metall und müssen nur für den kurzen Ticketcheck aus der Hand gegeben werden.

## Über reisen.de

[www.reisen.de](http://www.reisen.de) gehört mit 0,95 Mio Unique Usern im Monat (AGOF internet facts März 2013) zu den meistbesuchten Online-Reisebüros Deutschlands. Zum umfangreichen und veranstalterübergreifenden Angebot gehören unter anderem Pauschal- und Lastminute-Reisen, Flüge, Hotels, Kreuzfahrten und Spezialreisen. Reisen.de ist ein Projekt der Leipziger Unister GmbH.